

## ISYS – INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE SUPERVISION REGENSBURG

## Ressourcen entdecken – Brücken bauen



18:00 UHR

ISYS – Institut für Systemische Supervision: Wo Fachleute, Psychologen und Sozialpädagogen erfahren, wie sie Problemen ihrer Patienten auf den Grund gehen und diese lösen können

xrj. Schlag 18 Uhr finden sich im Ausbildungsraum von ISYS, einem von der DGSF (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie) als Weiterbildungsstelle anerkannten Institut, eine Gruppe von Fachleuten aus psychosozialen Arbeitsfeldern ein. Sie wollen sich in der System-, Paar- und Familientherapie ausbilden lassen. Die Systemische Lehrtherapeutin DGSF und Diplom-Sozialpädagogin Hanna Grünewald-Selig sowie Diplom-Psychologin Evelyn Schätzler leiten die Gruppen.

Doch was bedeutet das Wort „systemisch“ in diesem Zusammenhang überhaupt? „Unsere Profession und Berufung arbeitet mit Kommunikation und Interaktion zwischen den einzelnen Familienmitgliedern und den ihnen umgebenden Systemen wie Arbeit, Schule, soziales Umfeld und Jugendhilfeeinrichtungen“, erklärt Institutsleiterin Hanna Grünewald-Selig. „Ziel ist, Menschen zu helfen, deren Probleme innerhalb des eigenen Familienkonstrukts sich auf die Partnerschaft, den Beruf oder ganz einfach das eigene Glück auswirken.“ Dieses ist abhängig von der Fähigkeit, glückliche und schwierige Ereignisse im



Die Systemische Lehrtherapeutin sowie Diplom-Sozialpädagogin Hanna Grünewald-Selig (li.) und Diplom-Psychologin Evelyn Schätzler  
Fotos: Rummel

Lebensfluss zu integrieren und wertschätzend damit umzugehen.

Bei der Suche nach Ressourcen und Lösungen bedienen sich die beiden Therapeutinnen, die auf jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken, verschiedener systemischer Methoden, die alle das gleiche Ziel haben: Die Lebensqualität in der gesamten Familie zu verbessern.

„In der Familienaufstellung können wir beispielsweise die eigene Position, die Kommunikation und Ereignisse in einer Familie sichtbar machen sowie positive Veränderungen begleiten“, berichtet Evelyn Schätzler. Dabei sollen Probleme wie belastende Beziehungen oder eingeschränkte Sichtweisen unterstützt wahrgenommen werden, damit sie bewältigt, verändert und verabschiedet werden können. Hanna Grünewald-Selig beschäftigt sich dagegen mit der hypno-systemischen Therapie und Beratung, die den Klienten beispielsweise dazu ermutigt, eine bestimmte Hürde zu überwinden und so Möglichkeiten zu entde-

cken, zielführend positiv mit ihr umzugehen. Dabei bezieht sie ganz im Sinne des systemischen Vorgehens weitere Systeme wie Arbeitswelt, Gesundheit sowie familiäre und soziale Gegebenheiten mit ein.

„Ich hatte einen Fall, indem der Großvater die Familie verlassen hat. Die Enkelin litt viele Jahre später an einer Angst, verlassen zu werden, was sich besonders in ihrer Partnerschaft negativ auswirkte. Hier sehen wir das Symptom als Möglichkeit zur Veränderung und fördern so eine ganzheitliche Herangehensweise. Die innere Kraft wird gestärkt, das Problem zeitlich zugeordnet und somit überflüssig gemacht“, erklärt Grünewald-Selig.

Auch die Teilnehmer der Weiterbildungen bekommen an diesem Abend von Hanna Grünewald-Selig und Evelyn Schätzler vielfältige Methoden aufgezeigt, die sich letztlich immer an den Bedürfnissen der Klienten orientieren. Die nächste Möglichkeit selbst in eine Weiterbildung in Systemischer Therapie und Beratung einzusteigen, ist am 20. November.



Im Ausbildungsraum von ISYS finden regelmäßig Aus- und Fortbildungen in der Systemischen Beratung, Therapie und Familientherapie statt



## KONTAKTDATEN

ISYS – Institut für Systemische Supervision  
Hermann-Köhl-Str. 2a | 93049 Regensburg  
Tel.: (0 94 07) 95 85 25 | Fax: (0 94 07) 95 85 26  
Tel.: (09 41) 465 2 23 42  
hgs@isys-bayern.de  
www.isys-bayern.de | www.isys-sachsen.de